

Pressemitteilung

13.03.2025

Fliegerbombe in Bahnhofsnahe in Mühldorf a. Inn entdeckt – Entschärfung heute – Evakuierung der Bevölkerung im betroffenen Gebiet ab 13.30 Uhr

Bei Baggerarbeiten in einem Garten in der Mühlenstraße in Mühldorf a. Inn ist eine Fliegerbombe gefunden worden. Nach Begutachtung durch das Räumungskommando ist eine Entschärfung notwendig. Da die Bombe nicht mehr transportfähig ist, wird die **Entschärfung am heutigen Donnerstag, 13.03.2025**, vorgenommen.

Die **Evakuierungsmaßnahmen beginnen um 13.30 Uhr** und erstrecken sich auf einen Radius von 300 Meter um die Fundstelle. Die betroffenen Straßen und Gebäude finden Sie in der Excel-Liste anbei.

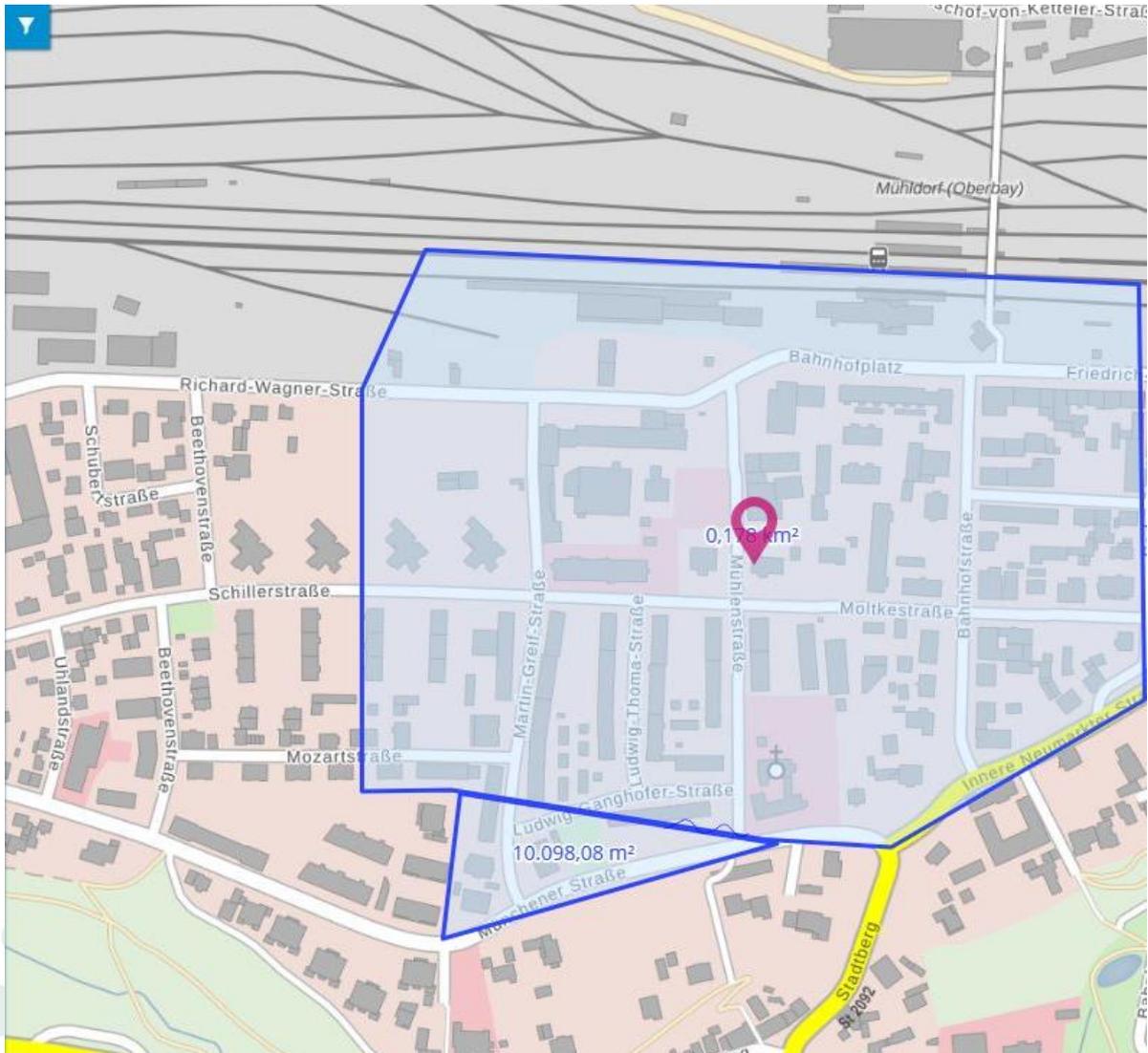
Alle Anwohner der betroffenen Straßen und Gebäude werden gebeten, das Gebiet ab 13.30 Uhr zu verlassen. Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn. Immobile Personen, die das Gebiet nicht selbstständig verlassen können, können sich an das BRK (Tel: 08631/3655-15) wenden.

Eine Notunterkunft ist am Beruflichen Schulzentrum an der Innstraße ab 13.30 Uhr geöffnet. Bustransfers und Shuttles zur Notunterkunft werden ab 13 Uhr eingesetzt. Abfahrt ist an der Haltestelle am Bahnhofsvorplatz.

Der Bahnverkehr am Bahnhof Mühldorf a. Inn läuft – ggf. mit geänderter Gleisbelegung – ungehindert weiter. Der Zugang zu den Gleisen ist dann allerdings nur über den Steg aus Richtung Norden möglich. Der Busverkehr kann im Evakuierungsradius nicht genutzt werden. Fahrgäste sollen die umliegenden Haltestellen nutzen. Gewerbetreibende werden gebeten den Geschäftsbetrieb ab 13.30 Uhr einzustellen.

Unter der Telefonnummer 08631/699-2994 ist ein Bürgertelefon eingerichtet.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Landratsamts Mühldorf a. Inn unter **www.lra-mue.de/bombenfund**



• *Pressestelle*
Landratsamt Mühldorf a. Inn